

Altbau in zentraler Lage

Ab dem
25. April
2026



deutsches
theater
goettingen

Mit Deutscher Gebärdensprache in jeder Vorstellung

Das Theaterstück »Altbau in zentraler Lage« wurde von der hörenden Autorin Raphaela Bardutzky gemeinsam mit der gehörlosen Schauspielerin Athena Lange geschrieben. In der Aufführung spielt eine gehörlose Schauspielerin mit. Die Aufführung

wird live in DGS übersetzt. Die Stellen der gehörlosen Schauspielerin werden nicht in Lautsprache übersetzt. Das hörende Publikum erlebt es so, wie es ist, erst einmal etwas nicht zu verstehen. Inhalt der Geschichte ist die Kommunikation zwischen hörenden und gehörlosen Menschen.

Zur Geschichte: Zoey (hörend) und Trisha (gehörlos) sind mit die letzten Mieter*innen in einem Altbau in zentraler Lage aus dem Jahr 1880. Nach und nach wirft eine Immobilienfirma alle Mieter*innen aus den Wohnungen. Das Haus wird leerer und die musizierenden Gespenster aus dem 19. Jahrhundert werden lauter. Das stresst Zoey und ihre taube Nachbarin Trisha sorgt sich um sie. Fürsorglich kümmert sich Trisha um die immer erschöpfter und resignierter werdende Zoey. Sie lernen sich kennen. Eine Freundschaft entwickelt sich zwischen den beiden Frauen. Doch die Konflikte spitzen sich zu und Entscheidungen müssen getroffen werden... In »Altbau in zentraler Lage« treffen die harte Realität des Mietmarkts, eine opulente Fantasie, die Macht des Geldes, die Schönheit der Musik und Hören bzw. Nicht-Hören aufeinander. Die Aufführung entfaltet eine ganz eigene Theaterrealität, die Kritik übt an der herrschenden Wirklichkeit, aber auch bezaubert.

Regie

Daniel Foerster

Weitere Vorstellungen

30. April, 19.45 Uhr

9. und 27. Mai, jeweils 19.45 Uhr

5., 12. und 19. Juni,

jeweils 19.45 Uhr

Weitere Vorstellungen sind in Planung und werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Infos und Karten:

E-Mail:

theaterkasse@dt-goettingen.de

Homepage:

www.dt-goettingen.de/

Tel.: 0551. 49 69-300